

Feuer, Schall und Rauch- Neue technische Entwicklungen im Brand- und Schallschutz



Berlin hat viele anspruchsvolle Bau und Sanierungsaufgaben im Bereich Brand- und Schallschutz zu bewältigen.

Decken, Wände, Anschlüsse müssen so umgebaut werden oder konstruiert werden, dass ein guter Schallschutz gewährleistet ist und die Brandschutzauflagen erfüllt werden. Dies betrifft verschiedene Gewerke, insbesondere auch den SHK-Bereich.

Der vorbeugende Brandschutz in der technischen Gebäudeausrüstung stellt an alle beteiligten Gewerke hohe Anforderungen und stellt ein reales Haftungspotential dar. Das größte Risiko im Brandfall ist in der Brandweiterleitung und Rauchgasentwicklung entlang der Haustechnik zu erwarten. Der vorbeugende bauliche Brandschutz soll die Übertragung von Feuer und Rauch zwischen den verschiedenen Brandabschnitten sicher verhindern, unter anderem müssen Bodenabläufe und Duschrinnen brandschutztechnische Eigenschaften haben und einen integrierten Schallschutz aufweisen. Der Abwasserbereich ist durch Freifallströmungen, ausströmendes Wasser an Entnahmestellen und Geräusche durch starke Wasserstrahlen auf Wände und Böden besonders betroffen. Hier kommt es auf jedes Detail an. Im Workshop werden wir innovative und praxiserprobte Entwicklungen zur Lösung dieser Herausforderungen kennen lernen.

Vorträge, Lösungen, Präsentationen und Produkte der Firmen

DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwolle GmbH & CO OHG

Hilti Deutschland AG

Adolf Würth GmbH und CO KG

Dämmstadt W.E.R.F GmbH Mitglied der isoflock Gruppe

Veranstalter: BIT-PEOB des BTZ und das Kompetenzzentrum Haustechnik, energieeffizient, barrierefrei der SHK Innung

1. Juli 2016, 11-14 Uhr, BTZ Handwerkskammer Berlin

Ort: Großer Saal des BTZ, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Anmeldung: Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de